

Von dieser Zeitung erscheint wöchent-  
lich eine Nummer von in der Regel  
zwei Bogen in Umschlag.—

Preis des ganzen Jahrgangs von  
52 Nummern 8 Zblr. Abonnement  
nehmen alle Postämter, Kunst- und  
Buchhandlungen an.

**Zeitung.**



**Zeitung.**

## Sechsendreißiger Jahrgang.

Neue Folge

Zweiter Jahrgang.

**No. 7.**

Donnerstag, am 12. August.

**1852.**

### Die verhängnißvolle Wette.

(Fortsetzung.)

Ich hatte mich indessen vom Lager aufgerafft und mit zurückgehaltenem Athem und gespitzten Ohren dem Gespräche zugehört. Eine Ahnung, daß dieser Besuch nicht vortheilhaft für mich ausfallen werde, trieb mich wider Willen in einen Winkel der Herberge; jedoch konnte ich mich nicht enthalten, einen tiefen Seufzer auszustößen, dessen Wiederhall dem Brigadier im Eintreten noch entgegen tönte. „He, holla! was gibts denn da, wer hat sich denn hier schon einquartirt? Gebt Antwort, oder der Teufel soll Euch auf den Hals fahren!“ — Ich nannte kleinlaut meinen Namen. „He da! macht Feuer und zündet die Laterne an, damit man dem Burschen in die Augen sehen kann. Ihr aber rührt Euch nicht von der Stelle, oder mein Säbel soll Euch Raison lehren.“ Das Licht war sogleich angezündet; bei seinem Scheine sah ich drei schnurbärtige Gensd'armen vor mir stehen, welche den Eingang mit entblößten Säbeln besetzt hielten, während ein Viertel die Pferde bewachte. Der Brigadier, ein alter Degen mit einer großen

Schmarre überm Gesicht, musterte mich vom Kopf bis zu den Füßen, sah sich dann in allen Winkeln um und fuhr nun mit einem: „nun, was hat der Herr in einem solchen Wetter im Walde zu schaffen?“ heraus. Ich erzählte meine Geschichte der Wahrheit gemäß; allein ich mußte leider an den ungläubigen Mienen, dem verzerrten Lächeln und Kopfschütteln der Packfeste bemerken, daß meine Erzählung wenig Eingang fand. Als ich zu Ende war, erfolgte eine augenblickliche Stille, während welcher die Gensd'armen sich ansahen, als ob sie die gegenseitige Meinung erforschen wollten; endlich redete mich der Brigadier an: „hört, guter Freund! Eure Erzählung mag wahr sein, gleicht aber einem Märchen, wie ein Ei dem andern; darum bequemt Euch nur einstweilen unser Arrestant zu sein, und damit Euch nicht in der Dunkelheit der Rappel ankommt, die Schnelligkeit Eurer Füße zu probiren, wird es wohl Noth thun, Euch die Hände ein wenig fest zu binden.“ Ich protestirte mit aller Kraft gegen ein solches Verfahren, berief mich auf meine Unschuld, allein mein Widerstreben war fruchtlos. „Das mögen die Gerichte in Sch. untersuchen,“ hieß es, „unsere Pflicht ist, Euch sicher dort hin zu bringen; zuvor aber durchsucht einmal seine Kleider,